

Verantwortlicher Veranstalter
(Name, Anschrift, Telefon, Fax):

Ort, Datum

Rhein-Sieg-Kreises
Der Landrat
36.12 - Verkehrssicherung
z. Hd. Frau Sert
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO)
für Veranstaltungen auf öffentlichen Verkehrsflächen**

Veranstaltung:

Ich bitte um Zustimmung zur

- vollständigen Sperrung einer Straße.
- halbseitigen Sperrung einer Straße.
- teilweisen Sperrung einer Straße.
- vollständigen Sperrung eines Gehweges.
- halbseitigen Sperrung eines Gehweges.
- teilweisen Sperrung eines Gehweges.

Zeitraum der Sperrung	vom	bis zum
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Uhrzeit (Beginn/Ende):	<input type="text"/>	

Ort und beabsichtigte Abspermaßnahmen: _____

Eine Skizze, aus der die betroffene/n Straße/n, die Art der Sperrung zu ersehen sind, füge ich bei.

Unterschrift

Veranstaltererklärung

.....
(Veranstalter)

....., den.....
(Ort) (Datum)

An
Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
-36.12 - Verkehrssicherung -
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

.....
(Bezeichnung und Datum der Veranstaltung)

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) (bzw. der entsprechenden Bestimmungen in den Straßengesetzen der Länder dar) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

.....
(Unterschrift)

.....
(Name in Druckschrift oder Stempel)